

Preis-Schrift.

[33609.]

**Der freie Anfergang für
Uhren.**
Praktische und theoretische Ab-
handlung
von
Moriz Großmann.

Mit in den Text gedr. Holzschnitten und
20 lith. Tafeln.

Preis 2 fl 20 Ng mit 25 % Rabatt.

Obiges Werk, welches 1866 erschien und
bisher nur gegen baar abgegeben wurde, gebe,
wo auf Abjaß zu rechnen, gern in Commission;
die englische und französische Ausgabe jedoch nur
wie bisher gegen baar.

Baußen, 5. September 1873.

Eduard Kuhl.

Nur einmal angezeigt.

[33610.]

Soeben erschien und wurde uns für
Böhmen der Commissionsdebit übertragen:

**Biographisches Lexikon
der
Wiener Weltausstellung
1873.**

Herausgegeben
von
Engel und Rotter,
redigirt
von

Heinrich Frauenberger.

Mit vielen Illustrationen.

Erster Band, 1. 2. (Doppel-) und
3. Heft.

Abonnements-Ladenpreise:

10 Bände à 4—5 Hefte à 3—4 Bogen
20 fl.

Einzelne Hefte 50 kr.

Doppelhefte 1 fl.

Einzelne Bände 2 fl.

Ein tief empfundenes Versäumniss der
Weltausstellung zu Paris und London war
es, dass kein literarisches Unternehmen uns
eine nähere Kenntniss und Würdigung jener
Männer zu vermitteln suchte, welche die In-
dustrie dort in hervorragender Weise reprä-
sentirten. Nichts ist uns von den mit un-
messbarem Zeit-, Capitals- und Arbeitsauf-
wande beschickten Expositionen geblieben
als die Namen der mit den üblichen Aus-
zeichnungen bedachten Aussteller.

Diesen Mangel gelegentlich der Wiener
Weltausstellung 1873 zu decken ist die Auf-
gabe, welche das „Biographische Lexi-
kon der Wr. Weltausstellung 1873“
zu lösen hat. Dieses Lexikon wird in seinem
Rahmen vorzüglich jene Persönlichkeiten
umfassen, welche in der einen oder anderen
Weise besonders hervortreten. Insbesondere
wird es in Text und Abbildung sich zu

einer illustrierten Chronik der Kunst-
gewerbe, Industrien und aller das all-
gemeine Interesse anziehenden Aus-
stellungsobjecte gestalten.

Das Leben unserer Künstler, Fabrikanten,
Gewerbsleute, Landwirthe und Industriellen
gehört ebenso gut der Oeffentlichkeit an, wie
das unserer Staatsmänner, ja es ist in ge-
wisser Beziehung noch weit lehrreicher als
das der letzteren.

Die Kunst, die Industrie, die Landwirth-
schaft, das Gewerbe sind mit den Männern
gross geworden, welche als hervorragende
Vertreter derselben auf der Wiener Welt-
ausstellung erschienen.

Es wird eben nur die Entwickelungs-
geschichte der ersteren durch Schilderung
der Lebensverhältnisse Jener, deren Gesche-
nisse mit derselben in unauflösbarer Weise ver-
bunden sind, der Oeffentlichkeit übergeben.

Das Werk erscheint in zehn Bänden
zu 4—5 Heften à 3—4 Bog. Lex.-8. — Das
erste Doppelheft stellen wir gerne in mäs-
siger Anzahl à cond. zur Verfügung; — die
Fortsetzung bitten wir aber g. baar verlan-
gen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Calve'sche k. k. Univers.-Buchhdlg.
(Ottomar Beyer) in Prag.

[33611.] Soeben erschien:

**Dichterflänge
aus Spaniens besseren Tagen.**

Auswahl aus den Meisterwerken jüd.-
spanischer Dichter, metrisch übersezt
und mit Noten versehen

von

Dr. A. Sulzbach.

Preis eleg. geheftet 20 Sg ; Prachtband mit
Goldschnitt 1 fl .

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25 %, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10,
gegen baar 7/6 mit 40 %; gebundene Exem-
plare liefere nur gegen baar.

Vorliegende Sammlung enthält metrische
Uebersetzungen der spanisch-jüd. Dichter Jehuda
Halevi, Charisi und Sabara. Wenn auch
die Namen der beiden Ersteren in alle all-
gemeinen Literaturgeschichts-Werke Eingang gefun-
den haben, so sind sie doch dem größeren Publi-
cum kaum mehr als nur ihrem Namen nach
bekannt geworden. Selbst in jüdischen Kreisen
kennt zumeist nur der Gelehrte ihre Werke, wäh-
rend Sabara selbst dem Namen nach nur von
einem kleinen Theil jüdischer Gelehrter gekannt
ist. Diese Dichter nun einem größeren, auch
nichtjüdischen Publicum zuzuführen, in der
Art wie Rückert den arabischen Dichter Hariri
dem deutschen Publicum zugänglich gemacht hat,
bezweckt vorliegende Gedichtsammlung. Nament-
lich wird gerade der am wenigsten gekannte
Dichter Sabara dem Publicum im Allgemeinen,
wie dem Fachgelehrten insbesondere eine will-
kommene Bereicherung der Fabel- und Märchen-
literatur sein. Der Anhang bietet in einer
kurzen Uebersicht die Verfasser und ihre Zeit be-
treffende literarische Notizen.

Frankfurt a/M., 15. August 1873.

Wilhelm Erass.

[33612.] Soeben erschien:

**Ende einiger Apostaten
von der lutherischen Wahrheit und
Kirche.**

Wider Dr. Hager

von

C. Becker,

Pastor in Ludwigslust, früher in Königsberg i/N.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ng ord., 1 $\frac{3}{4}$ Ng netto.

Der Uebertritt des Dr. Hager aus der
lutherischen Kirche zum Katholicismus erregte
allgemeines Aufsehen und ist dies Schriftchen
daher nicht nur für Theologen von großem In-
teresse, sondern wird aus allen Kreisen zahlreiche
Käufer finden.

Nur bei gleichzeitiger fester Bestellung geben
ein Exemplar à cond.

Wismar, 1. September 1873.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[33613.] Soeben versandt nach den eingegan-
genen Bestellungen:

Deutsche Warte.

Umschau

über das Leben und Schaffen
der Gegenwart.

IV. Band compl.

2 fl 12 Ng ord., 1 fl 24 Ng netto,
1 fl 18 Ng baar.

Auch der compl. Band findet bei einiger
Verwendung viele Käufer; ich ersuche Sie nur,
beim Vorlegen auf das reichhaltige Inhalts-
verzeichnis aufmerksam zu machen.

Ich bitte, mäßig zu verlangen.

Leipzig, 6. September 1873.

Otto Wigand.

R u s s i c a !

[33614.]

Soeben erschien und wurde an befreun-
dete Firmen à cond. versandt:

Die

W a h r h e i t

über einen

Richterspruch.

(Stabsoffizier Herr Kwitnitzki vor
dem Bezirks-Kriegsgericht zu
St. Petersburg.)

8. 84 S. Eleg. geh. Preis 20 Ng .

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 13/12 Expl.

Weil die Auflage sehr klein ist und der
Absatz auf distinguirtes Publicum berechnet,
so kann ich Nachverlangtes nur fest liefern
— bitte aber den Bedarf baldigst anzugeben,
da es mir möglicherweise an Exemplaren zur
Erledigung der Bestellungen bald fehlen wird.
Diese Broschüre wird von allen mit der
russischen Armee in Beziehung stehenden
Personen gern gekauft.

Leipzig, 1. September 1873.

E. L. Kasprowiez.